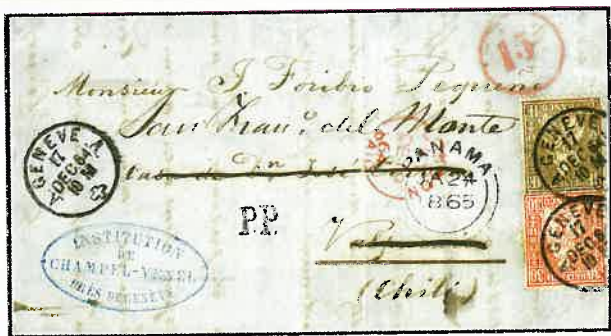


55. Rölly-Auktion vom 4. bis 6. Februar 2015

Die 55. Rölly Auktion lädt in diesem Jahr zu einer philatelistischen Reise in ferne Länder ein und offeriert Sammlern von Briefen mit besonderen Destinationen das eine oder andere Highlight.

Ab den 1850er Jahren wurden wegen des aufkommenden Kolonialismus und den daraus resultierenden stetig steigenden Handelsbeziehungen Briefe nicht nur innerhalb Europas versandt. Des öfteren gelangten Briefe nun auch an entlegene Orte der Welt.



Besonders im Fokus standen hierbei Ziele in den USA, in Süd- und Mittelamerika, sowie Asien. Wegen der langen Reisewege und der unterschiedlichen klimatischen Bedingungen waren viele dieser Briefe aufgrund mangelnder optimaler Lagerbedingungen unterschiedlichen Belastungen (Hitze, Feuchtigkeit, Staub usw.) ausgesetzt. Daher ist es für anspruchsvolle Sammler heute mitunter schwierig, Briefe aus dieser Zeit zu finden, die keine «Reisespuren» aufweisen.

Abgebildet sind zwei portogerechte Frankaturen Sitzende Helvetia der einfachen und doppelten Gewichtsstufe auf Briefen nach San Juan del Monte/Chile und Yokohama/Japan. Diese wurden über London und Panama resp. über Brindisi und Honkong weitergeleitet und verfügen über dekorative Abgangs-, Transit- und Ankunftsstempel.

Neben den beiden erwähnten Belegen werden eine Vielzahl an Briefen mit interessanten Auslandsdestinationen weltweit angeboten. Eine Besichtigung lohnt sich in jedem Fall. ■